



12 Pflegebedürftigkeit laut Gesetz

Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz 2015 ist unter anderem der neue Begriff der „Pflegebedürftigkeit“ eingeführt worden. Dieser Beitrag erläutert die damit verbundene Veränderung in der Begutachtung der Pflegebedürftigkeit aus Sicht der Pflegewissenschaft.

18 Welche IGeL anbieten?

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) bekommen in der Publikumspresse immer wieder einmal ihr Fett weg. Auch die Krankenkassen informieren ihre Versicherten dahingehend, dass IGeL überwiegend nutzlos oder problematisch seien. Die private Berechnung derartiger Leistungen bei GKV-Patienten sei zudem häufig un gerechtfertigt, weil sie bereits im Leistungskatalog der GKV enthalten seien. Lesen Sie, welche IGeL aus unserer Sicht sowohl medizinisch als auch ökonomisch sinnvoll sind.

3 Editorial

Von Regulierung und Überregulierung

Uwe Meier, Grevenbroich

Die Verbände informieren

8 Gesundheitspolitische Nachrichten

Direktzugang zum Heilmittelerbringer:
Benachteiligung wirklich Bedürftiger droht

TK: Morbi-RSA manipulationsanfällig

Portalpraxen an Krankenhäusern: Immense
Verschwendung von Ressourcen

Unendliche Geschichte: Kommt die neue GOÄ 2018?

Tätigkeitsbericht des Bundesversicherungsamtes:
Viele bundesweite Kassen in 2015 mit Defizit

Weiterentwicklung des GKV-Gesundheitswesens:
Innovationsfonds mehrfach überzeichnet

GKV-Veränderungsrate: Spiegel der wirtschaftlichen
Prosperität

Rund um den Beruf

12 Der neue Begriff der Pflegebedürftigkeit aus Sicht der Pflegewissenschaft

Andreas Büscher, Onabrück

17 CIDP: Förderung für europäisch-indischen Forschungsverbund

Helmar C. Lehmann, Köln

18 IGeL rechtssicher erbringen und abrechnen

Aus der Serie „Praxisprobleme – Sie fragen,
wir antworten!“

Gunther Carl, Kitzingen

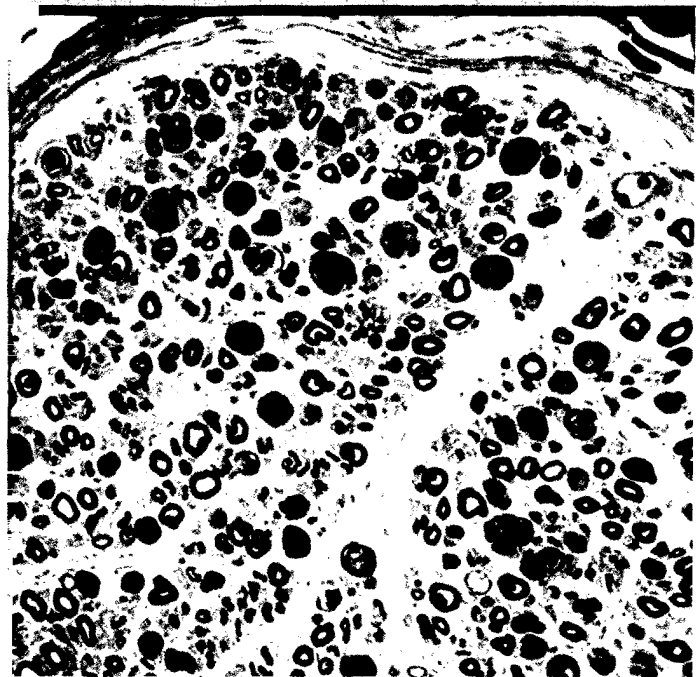
19 Das NeuroTransmitter-Telegramm 4/2016

Neue Vergütung für strukturierte Diagnostik
geriatrischer Patienten

Gunther Carl, Kitzingen

Titelbild (Ausschnitt): „Schwarm“, Installation von Stefan Wischnewski in der Berliner Filiale des Fraunhofer-Instituts

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.



36 Neuropathien durch Infektionen

Periphere Neuropathien können durch Infektionskrankheiten hervorgerufen werden. Im Gegensatz zu idiopathischen, neurodegenerativen oder teilweise auch den autoimmun vermittelten Neuropathien ist aber mit dem Infektionserreger ein konkreter Auslöser bekannt, der oft eine Kausaltherapie der Erkrankung ermöglicht.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese
 Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435
 E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl
 Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930
 E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug
 Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229
 E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des
 Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
 des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
 des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



Fortbildung

- 20 **Warum aus Ungerechtigkeit Verbitterung und Aggression werden**
 Komplexe Emotionen
Michael Linden, Berlin
- 24 **Schlafassoziierte Verhaltensstörungen**
 Psychiatrische Kasuistik
Marie-Luise Hansen, Berlin
- 32 **Sozioökonomischer Status – Risikofaktor für den ischämischen Schlaganfall**
 Gefährdung beginnt schon in frühen Lebensphasen
Annette Aigner, Hamburg, Armin Grau, Ludwigshafen
- 36 **CME Infektiologische Ursachen peripherer Neuropathien**
 Nervenschäden
Martin K. R. Svačina, Helmar C. Lehmann, Köln
- 41 **CME Fragebogen**

Journal

- 48 **PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**
 Ein Bader und sein Bestseller
 Anmerkungen zu Johann Gottfried Schnabel
Gerhard Köpf, München
- 52 **NEUROTRANSMITTER-GALERIE**
 Stefan Wischnewski:
 fasziniert vom Material
Angelika Otto, München
- 17 **Kleinanzeigen**
- 44 **Pharmaforum**
- 54 **Buchtipps**
- 56 **Termine**
- 58 **Verbandsservice**
- 63 **Impressum/Vorschau**